

Vorankündigung

Down to earth – Geographen aus aller Welt zu Gast in Köln

32. Internationaler Geographenkongress vom 26. bis 30. August an der Universität zu Köln

Nach über 100 Jahren kommt vom 26. bis 30. August 2012 der Weltgeographenkongress wieder nach Deutschland. Mehr als 2.300 Geographen aus aller Welt diskutieren auf dem Internationalen Geographenkongress/International Geographical Congress (IGC) unter dem Motto „down to earth“ über hochrelevante Fragen der Menschheit. Neben führenden Wissenschaftlern sind Prof. Dr. Klaus Töpfer (ehem. Umweltminister und ehem. UNEP-Präsident), Dr. Martin Lees (Club of Rome) und Prof. Dr. Eduardo de Mulder (International Year of Planet Earth der UNESCO) zu Gast und werden Hauptvorträge halten. Veranstaltungsort ist die Universität zu Köln.

Im Mittelpunkt stehen die Kernthemen: Globaler Wandel und Globalisierung, Mensch-Umwelt-Forschung, Risiko- und Konfliktforschung, Urbanisierung und demographischer Wandel. Diese Themen werden in den Hauptvorträgen im Überblick angesprochen. In den mehr als 400 Fachsitzungen werden Fragen beantwortet wie:

- Welche Auswirkungen hat der Globale Wandel auf unsere Umwelt und Gesundheit?
- Welche Maßnahmen können vor Naturkatastrophen schützen?
- Wie kann die nachhaltige Stadt der Zukunft aussehen?

Termine für die Medien:

Montag, 27.8.2012, 10 Uhr: Pressefrühstück

Informationen zum Weltgeographenkongress, zu den Forschungsaufgaben der Geographie, insbesondere zum Thema Mensch und Umwelt.

Mit: Prof. Dr. Klaus Töpfer (ehem. Umweltminister und ehem. UNEP-Präsident), Prof. Dr. Ronald Abler (Präsident der International Geographical Union, IGU), Prof. Dr. Anne Buttner (ehem. IGU-Präsidentin, University College Dublin) und Prof. Dr. Frauke Kraas (Geographisches Institut der Universität zu Köln). Gerne arrangieren wir Einzelinterviews mit allen auf dem Kongress anwesenden Wissenschaftlern und Experten.

Ort: Universität zu Köln, Raum wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 26.8.2012, 15 Uhr: Feierliche Eröffnungsfeier

Mit: Sylvia Löhrmann (stellvertretende Ministerpräsidentin NRW) und Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn von Thailand.

Ort: Kölner Philharmonie

Veranstalter des alle vier Jahre stattfindenden Kongresses ist die International Geographical Union (IGU). Ausrichter ist die Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG). Die lokale Organisation des Weltkongresses liegt in den Händen des Geographischen Instituts der Universität zu Köln unter der Leitung der Kölner Geographieprofessoren Frauke Kraas und Dietrich Soyez.

Um sich für den Kongress zu akkreditieren, wenden Sie sich bitte an:
Franziska Bembek (Pressebüro IGC 2012), E-Mail: press@igc2012.org

Übersicht der Keynote-Vorträge (sämtlich in der Universität zu Köln)

Zu jedem der vier Kernthemen des IGC gibt es zwei sich ergänzende Hauptvorträge: Die wissenschaftliche Perspektive eines Experten aus der Geographie wird jeweils um die Sicht von Experten aus internationalen Organisationen erweitert.

Montag, 27.8.2012, „Society and Environment“

11.45 Uhr: Prof. Dr. Klaus Töpfer (ehem. Umweltminister und ehem. UNEP-Präsident)

12.30 Uhr: Prof. Dr. Anne Buttimer (Geographin, University College Dublin, Dublin, Irland)

Dienstag, 28.8.2012, „Urbanisation and Demographic Change“

11.45 Uhr: Dr. Martin Lees (Club of Rome)

12.30 Uhr: Prof. Dr. Surinder Aggarwal (Geograph, University of Delhi, New Delhi, Indien)

Mittwoch, 29.8.2012, „Global Change and Globalisation“

11.45 Uhr: Prof. Dr. Eduardo de Mulder (International Year of Planet Earth der UNESCO)

12.30 Uhr: Prof. Dr. Bruno Messerli (Geograph, Universität Bern, Bern, Schweiz)

Donnerstag, 30.8.2012 „Risks and Conflicts“

11.45 Uhr: Alexander J. Müller (Assistant Director General bei der FAO, Rom, Italien)

12.30 Uhr: Prof. Dr. Derek Gregory (Geograph, University of British Columbia, Vancouver, Kanada)

Weitere Highlights aus dem Programm:

GeoOlympiade für Schüler

Unmittelbar vor dem IGC 2012 öffnet die internationale GeoOlympiade (iGeo) ihre Tore für den Wettbewerb von Schülern zwischen 16 und 19 Jahren, um die besten Nachwuchsgeographen der Welt zu küren.

Geographie und Schule

Internationale Wissenschaftler besuchen Schulen im Köln-Bonner Raum, um über aktuelle Forschungsergebnisse zu berichten und mit den Schülern darüber zu diskutieren.

Bestandteil des IGC ist zudem das Symposium „Schule und Geographie“ für Geographielehrer und -lehrerinnen.

Young Researchers

Für die internationalen Nachwuchswissenschaftler veranstalten Kölner Geographiestudierende einen Science Slam und einen Posterwettbewerb, bei denen Wissenschaft auf eine ungewöhnliche, kreative und überraschende Art erfahrbar wird.

Franziska Bembenek (Pressebüro IGC 2012)

in Zusammenarbeit mit: Katja Spross, Trio Medien